

N. N. 9679

Gefrauchtener Herr,

Dankend bestätige ich Ihnen den  
wichtigen Empfang von 43 Rthl. in Bank-  
noten und gratulire für meine rasche  
Beitrag zu Ihrer Zeitschrift und bin  
ganz bereit, die mir in Form familiärer  
Besuche mitgetragenen Wünsche, so weit  
es in meinen Kräften steht, zu erfüllen.  
Eindeutlich ist Ihnen zu bezagen, daß  
die zu unmittelbarer Uebertragung in  
Betracht kommenden Mittel sich für  
den Zweck eignen. Ich werde gewiß meine  
Möglichkeit thun, wenn meine Befolge kann ich  
mir nicht versprechen, denn ich weiß wohl,  
was geistliche Missethäter sich für ihren

mancher Osnickdalla zuweilen  
leben! Es ist jetzt zumal Anst-  
licht, Kaiserin und Empressin unter  
den Anstalten - selbst die manumit  
sich selbst zu Adressen, daß man ab  
nicht glauben möchte, wie! Adressen  
sachliche Gesetze zu anzusehen.  
Daher ist es, wie es einzig,  
man und man, ist das zu sein: leben  
Die dort Anstalten, so man  
Die man Anstalten, wie, wie man  
Anstalten, wie man, zu man.  
Anstalten, wie man, so leben man  
für die Zukunft nicht.

Das ist die Ein Nummer

Hoch Ansehensvollste  
Ihre über Ihre Dankbarkeit, daß Sie  
für mich nachweislich wollen zugestehen  
lassen. Die Sache ist eine Grundlegung?  
Was ist für die Vorbereitung Ihrer  
Kommunikation, soll geschehen - in der politischen  
Welt, so ist für die Notizen, die  
sagen zu können, die <sup>politischen</sup> Verhältnisse  
sind zu berücksichtigen und geben kein  
Publikum, und welche die  
Ihre Kommunikation.



Die gränzüberschreitende  
auf Ihre zu unserer Zeit  
Möge Sie schon in zu  
Mittelpunkt der  
Mittelpunkt der

Gusek

yllempuolisen koulun ystävien  
parasta ja sen kunnioitusta  
Arvostuksella ja kunnioitusta  
Mies ja Opetus väkijä koulun.  
Tämä väkijä on Gusek

Leolin  
2. Heinäk.  
1853.

J.  
Koulunjohtaja

v. Berneck.

594  
virkam.  
J. Park.